

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Baden-Baden im Schwarzwald

Baden-Baden

Baden-Baden, 1912

Promenaden, Spaziergänge und Ausflüge

[urn:nbn:de:bsz:31-246880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246880)

eil Baden-Lichtental, Fischkultur, Altes Schloß, Geroldsauer Wasserfall, Yburg, Seelach, Schloß Favorite, Merkur, Turm Fremersberg. (Tarif- und Kursbüchlein im Verkehrsbureau.)
 Abfahrtsstelle: Kaiser-Allee vor dem Kurhause.

Gepäckdroschken (Einspänner) am Bahnhof. *Zweispänner* und *Autotaxameter* an den Halteplätzen.

Für Motorfahrzeuge verbotene Wege.

Das Befahren folgender in den Amtsbezirken Baden und Lühl gelegenen öffentlichen Wege mit Motorfahrzeugen aller Art ist laut bezirkspolizeilicher Vorschrift verboten :

1. Des Weges nach dem Zimmerplatz;
2. der sogenannten Yburgstraße (von Gut Mariahalden über die Lache nach der Yburg führend);
3. des sogenannten Verbindungsweges (beginnend beim Städt. Holzof in Lichtental, oberhalb des Gunzenbachtals an dem Sauersberg und dem Selighof hinziehend und über das Hofgut Fremersberg und den Katzenstein nach dem Jagdhaus führend);
4. des Weges nach dem Fremersbergturm (beginnend am Verbindungsweg, oberhalb des Hofs Fremersberg);
5. des oberen Merkurweges (von dem Müllensbild über den Binsenwasen nach der Wirtschaft zur „Wolfsschlucht“ bei der Teufelskanzeln vorbeiführend);
6. des unteren Merkurweges (von dem Müllensbild bis zur Abzweigung des Weges nach der Friedrichshöhe);
7. des sogenannten Wolfsschluchtweges (von der Wirtschaft zur „Wolfsschlucht“ bei der Teufelskanzeln bis zur Straße Ebersteinburg—Favorite) und
8. des sogenannten Herrenpfädelweges (Kreisweg Nr. 26; von der Dreieichenkapelle nach Haueneberstein führend).



Promenaden, Spaziergänge und Ausflüge.

Der beliebteste Spazierweg und gleichzeitig der Stolz Baden-Badens ist die *Lichtentaler Allee* mit den angrenzenden *Pfannen-Anlagen*. Daselbst findet sich zu Zeiten, wo im Kurhause nicht konzertiert wird, das Fremden- und Bade-Publikum

mit Vorliebe ein, um im Schatten der altherwürdigen Bäume den Fußgänger- und Wagenverkehr, sowie das muntere Treiben auf den Tennisplätzen zu verfolgen oder um sich zwischen den wohlgepflegten Anlagen, die die reizendsten Partien aufweisen, lustwandelnd zu vergnügen. Für denjenigen, der kleinere Fußtouren von 10—30 Minuten zu machen wünscht, bieten die Baden-Baden zunächst überragenden kleineren Erhebungen, wie die *Leopoldshöhe*, der *Friesenberg*, der *Michaelsberg*, die *Friedrichshöhe* und der *Schlossberg* mit dem nahen *Echo* und *Herrngut*, insbesondere aber die herrliche Umgebung des Stadtteils Baden-Lichtental, eine Auswahl der schönsten Spaziergänge, die überraschende Blicke auf die Stadt und die gegenüberliegenden Höhen gewähren. Von den Endpunkten der elektrischen Strassenbahn in den Stadtteilen Baden-Weststadt und Baden-Lichtental lassen sich lohnende Aussichtspunkte und prächtige schattenspendende Waldwege in wenigen Minuten erreichen. Zwischen den einzelnen Erhebungen dehnen sich dann wieder grüne liebliche Taleinschnitte aus, wie das Gunzenbachtälchen, das Rotenbachtälchen mit der Seufzer-Allee, die Falkenhalde, das Quettiggebiet und das Michelbachtälchen, deren Besuch ebenso lohnend ist. Wer dagegen höher steigen, den herrlichen Waldesodem und Fernsicht genießen will, dem sei ein Ausflug nach dem *Alten Schloss*, nach den Felsen des *Battert*, der *Ebersteinburg*, dem *Friesenberg*, dem *Korbmattfesen*, der *Batscharihütte*, der *Yburg*, dem *Fremersberg* empfohlen. Einer der herrlichsten Spaziergänge, auf dem man den genußreichsten Ueberblick über Baden-Baden erhält, ist der sog. *Rundweg*, der — rot markiert — vom Gunzenbachtal aus (Eingang von der Lichtentaler Allee) über die Rappenhalde nach dem Wasserreservoir an der oberen Yburgstrasse führt, von da, immer umfässhendere Ausblicke enthüllend, nach dem Waldhaus Batschari, von wo aus man vielleicht den prächtigsten Rundblick auf die Stadt und die sie in weichen Linien umschließende Bergwelt genießt; von hier führt der Rundweg über den Korbmattfelsen (Blick nach der Rheinebene) der Moltkestrasse entlang nach dem Friesenberg, von dessen

höhe sich dem Auge wieder ein neues Bild von Baden-
adens unvergleichlicher Lage erschließt. Besonders lohnend
t ein Aufstieg nach dem Merkur, der mit seiner an prächtigen
paziergängen überaus reichen Umgebung durch eine Bergbahn
geschlossen wird, und vom Stadtteil Baden-Lichtental aus
Endpunkt der Elektrischen) nach der *Badener Höhe*, sowie
ne Wanderung in die großartige Waldromantik der *Badener
tadtwaldungen*, über 5000 ha umfassend. Ein weiterer eben-



Luftschiffhalle in Baden-Oos.

empfehlenswerter Rundweg, der z. Zt. angelegt wird, wird
n den Merkur (großer Staufenberg) und den kleinen
aufenberg in Form einer 8 ziehen. Dieser Weg eröffnet
errliche Ausblicke ins Oos- und Murgtal und wird mit der
ergbahn auf den Merkur von der mittleren Station aus
icht erreichbar sein; er hat außerdem als Spazierweg den
oßen Vorteil, dass er nur geringe, kaum merkliche Steigungen
überwinden hat. Die Anlegung eines weiteren Rundwegs
n den Merkurgipfel ist ebenfalls in Aussicht genommen.
ohen Naturgenuß gewährt eine Fahrt nach dem *Geroldsauer
asserfall*, über die *Fischkulturen* nach *Schloss Eberstein*
nd ins *Murgtal*, nach dem malerischen Waldhaus „Rote
che“ (Bermersbacher Hütte), nach dem sog. Rebland (Um-

weg, Neuweier, Affental), wo der beste mittelbadische Wein wächst, sowie auch nach dem wie ein Idyll im waldartigen Park ruhenden *Lustschloss Favorite*. Die von der städtischen Kurverwaltung vom April bis Ende Oktober wöchentlich veranstalteten Tages- und Nachmittags-Autotouren führen nach den beliebtesten Ausflugsorten des Schwarzwaldes; so werden das Murgtal, das Albthal (Herrenalb), die Raumünzachwasserfälle, Freudenstadt, Wildbad, Bad Rippoldsau, die Renchtalbäder, der Kniebis, der Mummelsee, die Hornisgrinde, Allerheiligen und die dortigen Wasserfälle, die Höhenluftkurorte, Burg Windeck, Durbach, Triberg, Hornberg, ja sogar berühmte Punkte des Elsaß, wie Hohkönigsburg, die Schlachtfelder von Wörth und Weißenburg etc. aufgesucht. Diese Ausflüge, die eine Reihe von sonst recht schwer zugänglichen Schönheiten der näheren und fernerer Umgebung Baden-Badens erschließen, erfreuen sich stets eines regen Besuches, zumal die Verpflegung auf diesen Gesellschaftstouren eine ganz vorzügliche ist. Anbei eine Übersicht über die beliebtesten Spaziergänge und Ausflüge mit allgemeiner Zeitangabe.

Spaziergänge in unmittelbarer Nähe der Stadt.

(Entfernung bis zu $\frac{1}{2}$ Stunde.)

Lichtentaler Allee mit prachtvollen Anlagen. — St. Michaelshöhe. — Kaiser Wilhelmstraße. — Kronprinzenstraße. — Bismarckstraße. — Moltkestraße. — Werderstraße. — Friedrichstraße. — Friesenberg-Straße und -Anlagen mit schattigem Buchen- und Eichenwald. — Waldsee. — Schloßgarten. — Vom Neuen Schloß über das „Echo“ nach dem Schützenhaus (schattiger Waldweg.) — Von hier über den Balzenberg zur Turnhalle zurück (reizender Überblick auf Stadt und Seitentäler.) — Rothenbachanlagen (früher alter Friedhof), mit wertvollen Kunstdenkmälern; von hier durch schöne Allee in das Steinwäldchen. — Friedrichshöhe. — Leopoldshöhe. — Molkenanstalt. — Sauersberg mit Tannenhochwald. — Neuer Friedhof mit kunstvollen Grabdenkmälern, daselbst herrliche Rund- sicht. — Gunzenbachtal. — Kloster Lichtental.



Ausflüge (einfache Entfernung bis zu 3 Stunden).

Altes Schloß ($\frac{3}{4}$) — Felsen, Felsenbrücke ($1\frac{1}{4}$) — Batscharihütte ($\frac{3}{4}$) — Ruine Ebersteinburg ($1\frac{1}{2}$) — Engelskanzel (1) — Teufelskanzel (1) — Wolfsschlucht ($1\frac{1}{4}$) — Verbrannter Felsen ($\frac{3}{4}$) — Mercuriusberg mit römischem Merkurbild und Aussichtsturm ($1\frac{3}{4}$) — Über das Herrengut zum Kellersbild (1) — Dreirurgenaussicht, Aussicht auf Yburg, Altes Schloß u. Ebersteinburg ($1\frac{1}{4}$) — Jagdhaus (Aussicht auf Rheinebene, Straßburg) ($1\frac{1}{4}$) — Falkenhalde ($\frac{3}{4}$) — Eckhöfe ($\frac{3}{4}$) — Cäcilienberg ($\frac{3}{4}$) — Seelach (1) — Fischkulturanstalt ($1\frac{1}{4}$) — Gaisbachtal (2) — Müllenschloß ($\frac{1}{2}$) — Rote Lache (Aussicht ins Murgtal) (3) — Staufenberg ($\frac{1}{2}$) — Balg (1) — Rotenfels ($2\frac{1}{2}$) — Gernsbach ($2\frac{1}{2}$) — Geroldsauer Mühle ($1\frac{1}{4}$) — Geroldsau ($1\frac{1}{4}$) — Geroldsauer Wasserfall ($1\frac{3}{4}$) — Korbmatzfelsen (1) — Louishütte ($1\frac{1}{2}$) — Verbindungsweg (Südseite des Oostales von Baden-Baden nach Geroldsau) ($1\frac{1}{2}$) — Yburg (Burgruine, herrliche Aussicht ($2\frac{1}{2}$)) — Fremersberg mit Aussichtsturm ($1\frac{3}{4}$) — Steinbach (Erwinenkmal), Neuweier (mit Schloßgut, Mauerwein,) Umweg, Arnhardt, Gallenbach, Schloßgut Fremersberg (berühmte Weinste 1—2 St.) Sehr zu empfehlender Rundweg: Rappenhalde, Wasser-Reservoir, Batscharihütte, Korbmatzfelsen, Moltkestraße, Riesenberghöhe ($2\frac{1}{2}$ —3 St.) — sog. Achterweg: Merkur — Binsenswasen — Kleiner Staufenberg — Kohlplättel — Binsenswasen — Merkurwald ($2\frac{1}{2}$ —3 St.) — Scherrhof (3) — Schloß Eberstein (3) — Gaggenau ($2\frac{1}{2}$) — Lustschloß Favorite ($2\frac{1}{2}$) — Eisenbahn und Tribünen bei Iffezheim ($2\frac{1}{2}$) — Rheinwaldungen ($2\frac{1}{2}$.)

Ausflüge (einfache Entfernung über 3 Stunden).

Murgtal, Forbach über die Rote Lache — Großherzog Friedrich-Luisenstraße (4) — Plättig ($3\frac{1}{2}$) — Sand (4) — Herrenstein ($4\frac{1}{2}$) — Hundseck ($4\frac{1}{2}$) — Badener Höhe (5) — Mehlißkopf (4) — Hornisgrinde (7) — Mummelsee ($7\frac{1}{2}$) — Gertelbach (4) — Hohloh ($7\frac{1}{2}$) — Teufelsmühle ($4\frac{1}{2}$) — Herrenstein (4) — Wildbad (8) — Raumünzachwasserfälle ($5\frac{1}{2}$) — Schönmünzach (6).